



Marktschellenberger Bote

Wallfahrtskirche
Ettenberg

Informationen

von den Bürgern
für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Pfarrkirche St. Nikolaus

Barmsteine

Paßthurm von 1252

Jahrgang 32

November 2026

Nummer 11

Der Herbst ist da...



Foto: Franz Heger



Kirchenanzeiger vom 01.11.2026 - 30.11.2026
Pfarrei Marktschellenberg - St. Nikolaus

Sonntag, 1. November, ALLERHEILIGEN

Pfarrkirche: 8.30 Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen

Pfarrkirche: 14.00 Rosenkranz, anschließend Gräbersegnung am Friedhof

Montag, 2. November, ALLERSEELEN - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
RENOVABIS

Pfarrkirche: 18.00 Rosenkranz für die seit dem letzten Allerseelentag verstorbenen Pfarrangehörigen

Pfarrkirche: 18.30 Requiem für die seit dem letzten Allerseelentag Heimgegangenen Pfarrangehörigen

Dienstag, 3. November, Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester

Pfarrhofkapelle: 18.00 kein Rosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 keine Hl. Messe

Samstag, 7. November, Hl. Wilibrord, Bischof, Glaubensbote

Pfarrkirche: 18.30 Hl. Messe

Dienstag, 10. November, Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

Pfarrhofkapelle: 18.00 Rosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 Hl. Messe

Mittwoch, 11. November, Hl. Martin, Bischof

Pfarrkirche: 17.30 Andacht zu St. Martin mit Laternenumzug

Sonntag, 15. November, 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Allgemeiner DIASPORA-
Sonntag

Pfarrkirche: 8.30 Hl. Messe zum Volkstrauertag

Dienstag, 17. November, Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin

Pfarrhofkapelle: 18.00 Rosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 Hl. Messer

Donnerstag, 19. November, Hl. Elisabeth von Thüringen, Landgräfin

Pfarrsaal: 19.00 "Wo 2 oder 3 - Liturgie im kleinen Kreis"

Samstag, 21. November, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

Pfarrsaal: 10.00 Kirche Kunterbunt

Pfarrkirche: 18.30 Hl. Messe

Sonntag, 22. November, CHRISTKÖNIG

Ettenberg: 10.30 Hl. Messe

Dienstag, 24. November, Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer

Pfarrhofkapelle: 18.00 Rosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 Hl. Messe

Freitag, 27. November, Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

Pfarrkirche: 16.30 "Lasst die Kinder zu mir kommen" Weggottesdienst zu Beginn der
Erstkommunionvorbereitung

Samstag, 28. November, Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

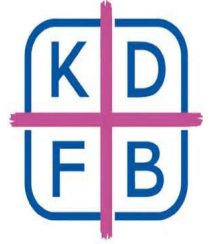
Pfarrkirche: 18.30 Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze



KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND

Zweigverein Marktschellenberg

Teamsprecherin Marita Geiger
Telefon: 08650/1254, WhatsApp: 0160/2509955
E-Mail: MaritaGeiger@outlook.de



Termine für den Monat November 2026

Samstag, 07. November 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr **NÄH-CAFE**

Für den Trostkoffer wird wieder der Engel „Charlie“ genäht.
Wie auf der Jahreshauptversammlung bekannt gegeben wurde, werden fleißige Näherinnen gesucht. Wer Lust und Zeit hat, kann einfach vorbeikommen und mitnähen.

Samstag, 14. November um 14:00 Uhr im Pfarrhof **„Letzte Hilfe Kurs“** (Am Ende wissen, wie es geht) **mit Franziska Angerer**

20,00 € pro Person, max. 20 Personen
Dauer mit Pause ca. 4 Stunden

Mit Anmeldung bei Marita Geiger (0160/2509955)
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Vorschau für den Monat Dezember 2026

Samstag, 05. Dezember

06:30 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück im Pfarrhof
(voraussichtlich von den Ministranten und Pfarrgemeinderat organisiert)

Traditioneller Glühwein- und Würstlstand am Nikolausabend

Dienstag, 15. Dezember um 18:30 Uhr Abendmesse
anschließend laden wir alle Mitglieder zu einer gemütliche Adventsfeier im Pfarrhof ein.

Bei unseren Veranstaltungen werden meistens Fotoaufnahmen gemacht.
Mit Eurer Teilnahme erklärt ihr euch damit einverstanden.

*Die Neuauflage der Zeitschrift „Engagiert“
liegt wieder für alle Personen (auch Nichtmitglieder)
in der Pfarrkirche bereit.*

Frauenbund-Ausflug nach Stein an der Traun

Am Samstag, den 3. Oktober 2026, unternahm der Frauenbund einen abwechslungsreichen und geselligen Ausflug nach Stein an der Traun. Mit dem Busunternehmen Färbinger machte sich die Gruppe gut gelaunt auf den Weg.

In Stein an der Traun stand zunächst die Besichtigung der Brauerei auf dem Programm. Dabei erhielten die Frauen interessante Einblicke in die Herstellung des Bieres und die traditionelle Braukunst. Zum Abschluss durfte natürlich eine Bierverkostung nicht fehlen, bei der man die verschiedenen Biersorten kosten konnte.

Danach ging es in die Höhlengänge der beeindruckenden Burg. Bei dieser interessanten Führung erfuhren die Teilnehmerinnen viel Wissenswertes über die Geschichte und die Besonderheiten der Burganlage und dem gefürchteten Ritter Heinz von Stein.

Nach der Brauerei-, Höhlen- und Burgführung hieß es: genug Geschichte für heute!

Die nächste Expedition führte uns ins Steiner Bräustüberl – auf der Suche nach flüssiger Kultur und einer ordentlichen Stärkung.

Nach den interessanten Besichtigungen führte die Fahrt weiter zum gemütlichen Abschluss zum Boadwirt nach Tettenhausen am Waginger und Tachinger See. Bei gutem Essen, netten Gesprächen und geselligem Beisammensein ließ die Gruppe den erlebnisreichen Tag gemütlich ausklingen.

Alle waren sich einig: Es war ein rundum gelungener Ausflug mit vielen schönen Eindrücken, interessanten Informationen und fröhlichen gemeinsamen Stunden.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Busunternehmen Färbinger für die angenehme Fahrt sowie allen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.



Dank und Segen für die Früchte der Erde

Erntedankfeier 2026 in Marktschellenberg

Der Tag zum Erntedank startete um 6.00 Uhr mit dem Festtagsgeläute aus der Pfarrkirche St. Nikolaus, welches durch die Böllerschüsse der Weihnachtsschützen Götschen-Schellenberg begleitet wurde. So nachdrücklich aufgeweckt, zog es zahlreiche Gottesdienstbesucher in die Kirche, um an dem Festgottesdienst teilzunehmen. Pfarrvikar Franziskanerpater Manfred Gruber zelebrierte den Gottesdienst mit Unterstützung des Diakons Bernhard Hennecke und einer Schaar Ministrantinnen und Ministranten. Für die musikalische Begleitung sorgte der Kirchenchor Marktschellenberg unter dem Leiter Adrian Suci. Die Fronleichnamsschützen schossen zur Opferung, zur Wandlung und zur Kommunion ihre traditionellen Salven vor dem Seiteneingang zur Kirche und unterstrichen damit den Wert dieses Festtages.

Im Rahmen des Gottesdienstes übergaben Barbara Brandauer für die Bäuerinnen und Bärbel Heger für den Katholischen Frauenbund an die Mesnerin für die Pfarrkirche Marktschellenberg und die Wallfahrtskirche Ettenberg je einen Gutschein für Blumenschmuck. Den Betrag konnten sie von den Spenden für die Kräuterbüscherl am „Hoh-Frau-Tag“ entgegennehmen. Pater Manfred Gruber bedankte sich bei allen für den Einsatz beim Kräuterbüscherl-Binden und bei allen Spendern.

Die Prozession nach dem Gottesdienst übernahm Diakon Hennecke, denn Pater Gruber wurde für die Zelebration einer Messe in einer anderen Pfarrei benötigt.

Es zeigte sich ein imposantes Bild vom Zug mit den Figurenträgern und Vereinen sowie allen Mitwirkenden. Die Musikkapelle Marktschellenberg sorgte für die musikalische Begleitung. Abschluss fand die feierliche Prozession mit dem Einzug in die Pfarrkirche. Diakon Bernhard Hennecke bedankte sich bei allen, die an dieser Feier teilgenommen haben, allen für ihren Einsatz zum Schmuck in der Kirche und allen, die bei den Figuren geholfen haben. Aber auch den Weihnachtsschützen, den Fronleichnamsschützen und der Freiwilligen Feuerwehr für die Verkehrsabsicherung und er wünschte einen gesegneten Sonntag. (Franz Heger)



Wallfahrt der Bäuerinnen und Landfrauen

Einen herrlichen Tag durften die Schellenberger Bäuerinnen und Landfrauen am 7. Oktober erleben. Die jährliche Wallfahrt führte über Kitzbühel in die Region Hohe Salve.

Ortsbäuerin Barbara Brandauer begrüßte die Mitreisenden und freute sich besonders über die bunt gemischte Gruppe, die nicht nur ausschließlich aus Bäuerinnen bestand. Diese Gemeinschaft macht ein fröhliches Miteinander aus. Ebenso freute sie sich, dass Pater Manfred als geistliche Begleitung dabei war.

Zunächst wurde auf der Hinfahrt an einer Schaukäserei in Gasteig Halt gemacht. Dort gab es interessante Informationen über die Herstellung und Lagerung von Käse. Natürlich durfte eine Kostprobe nicht fehlen.

Weiter ging es nach Hopfgarten/Brixental zur Bergbahn „Hohe Salve“.

Oben angekommen feierte die Gruppe eine Hl. Messe mit Pater Manfred im Salvenkircherl. Nach dem feierlichen Gottesdienst konnte das großartige Panorama genossen werden.

Der Gipfel bot sich für einen kleinen Spaziergang an und natürlich durfte auch eine kleine Kaffeepause nicht fehlen, ehe wieder der Weg ins Tal aufgenommen wurde.

Es war eine fröhliche und gesellige Gruppe und eine wunderschöne Wallfahrt.

Beim Abschluss im Gasthaus Anno waren sich darüber alle einig.



Termine Bäuerinnen 2026/27



- 23.10.26 Freitag** Brotbackkurs bei Seminarbäuerin Agnes Gerl in Wals – Beginn 19 Uhr Eigenbeteiligung 30 Euro
Anmeldung jederzeit bei Barbara Brandauer
- 27.10.26 Dienstag** 18.30 Uhr Messe für alle verstorbenen Bäuerinnen und Bauern
anschließend Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen mit den Bauern zusammen
19.30 Uhr im Gasthaus Anno
- 21.11.26 Samstag** Kränze binden u. dekorieren bei Barbara Brandauer
09.00 Uhr
- 25.11.26 Mittwoch** Plätzchen/Guatl einpacken bei Marion Hinterbrandner 09.00 Uhr
(Plätzchenspenden bitte bis Dienstag 24.11. bei Marion abgeben)
- 27.11.26 Freitag** Tombolapreise einpacken bei Magdalena Fuchs 19.00 Uhr
Tombolapreise Abgabe bis spätestens
Donnerstag 26.11. bei Magdalena Fuchs - Steinlehen
- 28.11.26 Samstag** 18.30 Uhr Hl. Messe mit Adventskranzsegnung
anschließend
Adventsmarkt der Schellenberger Bäuerinnen und Landfrauen beim Infopavillon Marktplatz

- 08.12.26 Dienstag** Die Wandermadonna geht von Haus zu Haus
(Liste zum Eintragen bei Versammlung danach
in der Sakristei)
- 02.12.26 Mittwoch** Adventsfahrt – mit Färbinger Reisen nach Rosenheim
und Bad Tölz – Anmeldung bei Barbara Brandauer
Abfahrt 09.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr
- 22.01.27 Freitag** Gebietsversammlung Gasthaus Brenner in
Bischofswiesen 14.00 Uhr
Thema "Inkontinenz und Beckenbodengesundheit"
- 26.02.27 Freitag** Landfrauentag im Altwirt in Piding mit Ilse Aigner

Auch heuer fertigen wir Adventskränze nur auf Vorbestellung an.
Bei Bestellung bitte bei Barbara Brandauer Tel. 984508 anrufen.

Um Daxerspenden aller Art und sonstiges Dekomaterial würden
wir uns wieder sehr freuen.

Ebenso auf viele helfende Hände bei der Vorbereitung und auch
beim Markt, damit es wieder ein richtig schöner Adventsmarkt wird.

Die Vorstandschaft

Nachrichten aus dem Rathaus**Monatstermine:**

Leerung blaue Tonne:

Biomülltonne:

Restmüll:

Mittwoch, 25. November 2026

Donnerstag, 12. November 2026 und Donnerstag, 26. November 2026

Montag, 09. November 2026 und Montag, 23. November 2026



Kommunale Wärmeplanung

Die fünf Gemeinden des Berchtesgadener Talkessels laden ein zur gemeinsamen Informationsveranstaltung zum Thema

„Kommunale Wärmeplanung“

am Mittwoch, den 25. November 2026, um 19 Uhr
im kleinen Saal des AlpenCongress Berchtesgaden.

**Impressum:****Herausgeber:** Markt Marktschellenberg, Salzburger Straße 2, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 9888-0**Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln:****Jeden Artikel bitte an:** marktbote@marktschellenberg.de**Druck:** C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, www.pelzverlag.de**Anzeigenpreise:** 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€**Sponsorenkästchen pro Monat ab 8,00-€**

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 190090

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe ist der 18. November 2026.

Winterdienst Wichtige Hinweise für Fahrzeuglenker

Die Tage werden kälter und der nächste Winter steht ins Haus

Um ein zügiges Räumen und Streuen zu gewährleisten, bitten wir alle Fahrzeuglenker, beim Abstellen und Parken ihrer Fahrzeuge auf Straßen und Wegen zu beachten, dass für die Fahrzeuge des Winterdienstes noch eine Fahrbahn in ausreichender Breite verbleibt. Der Gesetzgeber sieht hierfür ein Maß von min. 3 m vor (§ 12 Abs. 1 Nr. 1 der Straßenverkehrsordnung). Deshalb parken Sie möglichst rechts am Fahrbahnrand, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Auch beim reinen Streudienst, der in Kürze notwendig werden wird, ist am Winterdienst-Fahrzeug der Schneepflug montiert. Bitte bedenken Sie, dass dieser wesentlich mehr Raum benötigt. Falls eine durch ein Fahrzeug geschaffene Engstelle nicht passiert werden kann, bedeutet dies für alle folgenden Straßenzüge auf der Räumstrecke eine erhebliche Verzögerung!

Falls die Straße durch rechtswidriges Parken unpassierbar sein sollte, entfällt erstmal für den weiteren Straßenabschnitt zum Leid der anderen Anwohner der Winterdienst.

Außerdem wären wir u. U. gezwungen, das Abschleppen des Fahrzeugs auf Kosten des Verursachers zu veranlassen.

Die Nichtbeachtung führt zu besonderen Erschwernissen für den Winterdienst und Zeitverzögerungen zum Nachteil aller Verkehrsteilnehmer. Bei Unpassierbarkeit kann dadurch auch der Winterdienst ausfallen!

Bei größeren Schneemengen muss ohnehin auf Teilstücken unserer Orts- und Gemeindestraßen ein Haltverbot erlassen werden – allein der Sicherheit wegen, damit der Winterdienst ohne Behinderung durch abgestellte Fahrzeuge zügig durchgeführt werden kann.

Bitte bedenken Sie auch beim Bereitstellen der Mülltonnen, dass für den Winterdienst keine Erschwernisse daraus entstehen. Zeitverzögerungen gehen zu Lasten der nachfolgenden Straßenzüge.

Der Markt bittet um Verständnis!



Wir üben in der Grundschule die Sicherheit im Straßenverkehr

Am Freitag, 25.09.2026 fand am Bauhof eine Schonraumübung statt. Herr Starnecker von der Verkehrswacht hat bei uns die Helmkontrolle gemacht und bei der 4. Klasse auch einen „Feiglingstest“. Uns wurde der tote Winkel gezeigt und erklärt. Am Boden war der tote Winkel mit oranger Farbe markiert. Frau Brandner hat ein Foto gemacht und hatte uns nicht drauf. Hinter dem toten Winkel war ein Reaktionstest mit Button aufgebaut. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt. Einige Kinder hatten mit 30 Punkten die volle Punktzahl. Eine Gruppe ging zum Fahrradparcour, andere Kinder übten Roller fahren. Da war eine Stange, da musste man unten durch. Zwei Kinder durften am Fahrradsimulator eine Fahrübung machen. Danach haben wir aufgeräumt und ein Klassenfoto mit Helm gemacht. Danke an alle, die an dem Tag Zeit für uns hatten und ein großer Dank auch an die Lehrerinnen, die immer so tolle Aktionen mit uns machen.



Ein Zusammenschnitt der Eindrücke aus Texten der Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse:

Anna, Lotti, Magdalena, Julia, Odin, Christoph, Mirtill, Michaela, Leopold, Milena, Korbinian, Elisabeth, Khady



Ergänzend organisierte Frau Hennecke unter Anleitung von Peter Starnecker (Verkehrswacht) am 29. September das alljährliche Schulwegtraining für die 1. Klasse. Die Kinder lernten zu Beginn im Schonraum „Turnhalle“ gefährliche Situationen an Kreuzungen oder Ampeln kennen und übten diese im geschützten Bereich. Nach der Pause machte sich die Klasse auf den Weg über die Salzburger Straße bis zur Ampel am Marktplatz und konnte das zuvor Gelernte im Straßenverkehr gleich sicher anwenden. Gerade die Salzburger Straße bietet für die Kinder einige Herausforderungen auf ihrem täglichen Schulweg. Hier ist wieder einmal die Unterstützung aller Kindergarten- und Schuleltern gefragt. Je weniger Autos am Morgen und zum Schulsende die Straße befahren, um so einfacher ist der Schulweg für die Fußgänger zu bewältigen. Und einen „Frischlufkick“ verschafft die kurze Bewegungseinheit am Morgen ebenfalls.

Neue Spielmöglichkeiten für den Pausenhof der Grundschule Marktschellenberg

Ein schöner Schultag besteht nicht nur aus Lernen, Rechnen und Schreiben. Gerade die Pausen sind für die Kinder wichtig, um sich zu bewegen, gemeinsam zu spielen und neue Energie für den Unterricht zu sammeln. Damit die Pausen an der Grundschule Marktschellenberg noch abwechslungsreicher werden, hat der Förderverein der Grundschule neue Spielsachen für den Pausenhof sowie eine Sitzgarnitur angeschafft.



Mit den neuen Spielmöglichkeiten können die Kinder ihre Pausen künftig noch aktiver und vielfältiger gestalten. Ob beim gemeinsamen Spielen, Toben oder beim gemütlichen Zusammensitzen mit den Mitschülerinnen und Mitschülern – für mehr Abwechslung und Freude im Schulalltag ist gesorgt. Die neue Sitzgarnitur bietet zudem einen Platz zum Ausruhen, Ratschen und Beisammensein.

Möglich gemacht wurde diese Anschaffung durch die Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender. **Der Förderverein der Grundschule Marktschellenberg möchte sich deshalb herzlich bei allen bedanken, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben, den Schulalltag der Kinder ein Stück schöner zu machen.** Jede Unterstützung hilft dabei, Wünsche zu erfüllen und Projekte umzusetzen, die den Kindern direkt zugutekommen.

Die Freude über die neuen Spielmöglichkeiten ist groß – und genau darum geht es: den Kindern eine schöne Schulzeit zu ermöglichen, in der neben dem Lernen auch das gemeinsame Spielen, Lachen und Miteinander seinen festen Platz hat.

Der Förderverein freut sich sehr, mit dieser Anschaffung einen Beitrag dazu leisten zu können, und wünscht allen Kindern viel Freude beim Spielen, Entdecken und gemeinsamen Verbringen ihrer Pausen!



Neueröffnung Mitte November



BK Tankstelle

Hauptstraße 2
83487 Marktschellenberg

Ab Neueröffnung
dann Montag bis Freitag
ab 06:00 Uhr geöffnet

frisch zubereitete

Brotzeit & Sandwiches



Frische Butterbrezen & köstlicher Kaffee –
zum Mitnehmen oder zum Genießen vor Ort.

Inhaber Lukas Kortas



Tel.: 08650 / 290

Mobil: 01729457121

Handys & Computer

Handys sind bei Jugendlichen beliebt, möglichst neu muss es sein, kosten darf es dabei einiges. Dass das Handy auf noch ganz andere Art wertvoll und teuer ist, ist wenig bekannt. Zahlreiche wertvolle Metalle finden sich in der Technik, viele von ihnen verursachen bei der Förderung Schäden für die Umwelt.

Einige Beispiele:

Tantal/Coltan wird für die Kondensatoren gebraucht.

Es wird z. B. im Kongo abgebaut unter Zerstörung des Regenwaldes und mittels Einsatzes von Kinderarbeit.

Kupfer wird für die Drähte und Leiter gebraucht, der Abbau hinterlässt Mondlandschaften mit zerstörter Natur.

Gold wird zur Beschichtung von leitenden Bauteilen verwendet. Es wird mittels Gifte aus dem Gestein gelöst. Allein die 0,034 gr. für ein Handy verursachen 100 kg giftigen Abraum.

Viele weitere seltene Metalle, wie Kobalt, Nickel, Zinn stecken zudem in Handys, Smartphones, Laptops, PCs, MP3-Player, Spielekonsolen. Der Abbau dieser Metalle ist aufwendig und hinterlässt deutliche Spuren in der Umwelt.- Aber nicht nur die Produktion hat es in sich.

Die meist kurze Lebensdauer stellt ein echtes **Abfallproblem** dar, denn Mobiltelefone werden häufiger als sonst ein elektronisches Produkt ausgetauscht. Millionen Handys landen jedes Jahr im Müll, oft ohne geregelte Entsorgung. Dabei sind giftige Stoffe wie Blei, Quecksilber, Cadmium und Arsen in den Geräten enthalten.

Bei der normalen Verschrottung werden sie in Ländern wie Indien oder China mit bloßen Händen auseinander gebaut, wobei einige der Giftstoffe in die Natur gelangen, Boden und Wasser verseuchen und Menschen vergiften.

Benutze das Handy möglichst lang! So kann Müll vermieden, die Umwelt entlastet und es können Rohstoffe gespart werden.

Defekte Handys niemals über den Hausmüll entsorgen, sie gehören in eine spezielle Sammelbox, fragt beim Hersteller nach der Entsorgung.

- Der Weltladen in Mitterfelden nimmt alte, defekte Handys an.

Annegret Gaffal mit ihrem Eine Welt Kreis Team



(Eine Welt Kreis e.V. Berchtesgaden)

Kinder Kino
#sehen.machen.zeigen
im Berchtesgadener Land

in Marktschellenberg

**20.11.26,
15 Uhr**
Gemeindesaal
im Feuerwehrhaus

EINTRITT FREI!
KINDERKINO

Gezeigt wird ein Kinderfilm
und anschließend gibt es
Workshops und Spiele
passend zum Film.

Alle Infos unter:
kinderkino-bgl.de

Kreisjugendring
Berchtesgadener Land

QUARTIER FÜR
MEDIZIN · BILDUNG · ABENTEUER

BERCHTESGADENER LAND
Landkreis Berchtesgadener Land

Freiwillige helfen mit beim Erhalt von wertvollen Almflächen in der Biosphärenregion Berchtesgadener Land

Auch in diesem Herbst organisierte die Biosphären-Verwaltungsstelle Freiwilligenaktionen zur Pflege von Almflächen, denn die Almen prägen das Landschaftsbild des Berchtesgadener Landes und sind zugleich ein einzigartiger, ortstypischer sowie kulturhistorisch bedeutender Landschaftsraum.

Unter tatkräftiger Mithilfe ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer fanden im August und September mehrere Schwendaktionen in den Almgebieten rund um Piding, Schneizlreuth und Ramsau statt. Ziel der Einsätze war es, unerwünschten Gehölzaufwuchs von den Almwiesen zu entfernen und dadurch wertvolle Offenflächen für die traditionelle Almbewirtschaftung zu erhalten. Insgesamt konnten die Freiwilligen knapp 30 Hektar Almflächen in rund 1.000 Arbeitsstunden pflegen.

Bei den Einsätzen, die viel Handarbeit erfordern, stehen neben der Offenhaltung von Almflächen auch die Schaffung von Biotopverbundstrukturen und neuen Lebensräumen im Mittelpunkt – etwa durch die Anlage von Lesesteinhaufen und Hecken. Gleichzeitig bieten die Aktionen Gelegenheit zum Austausch: Wissenswertes über die Natur- und Kulturlandschaft der Biosphärenregion wird anschaulich vermittelt und auch der gesellige Teil kommt nicht zu kurz. Das Team der Biosphären-Schutzgebietsbetreuung, das die Einsätze koordinierte, zeigte sich mit dem Verlauf der Aktionen sehr zufrieden. Auch 2027 werden verschiedenste Freiwilligeneinsätze stattfinden. Wer Interesse hat, dazu informiert zu werden, meldet sich bitte bei Luis Frank von der Biosphären-Verwaltungsstelle (E-Mail: luis.frank@reg-ob.bayern.de; Tel.: 08654 30946-20).



Copyright: Biosphärenregion Berchtesgadener Land

Newsletter „Neues aus der Biosphäre“

Ab sofort gibt es in regelmäßigen Abständen Einblicke in laufende Projekte, Veranstaltungstipps und Geschichten aus der Biosphärenregion. Hier geht's zur Anmeldung zum Newsletter: www.biosphaerenregion-bgl.de/#newsletter

Pressemitteilung

Verantwortlich: Dr. Anja Friedrich-Hussong
a.friedrich-hussong@bglw.de
08654 77500
www.berchtesgadener-land.de



Berchtesgadener Land
Wirtschaftsservice GmbH
Sägewerkstraße 3
83395 Freilassing

Freilassing, 30.09.2026

Erfolgreicher Abschluss des Großprojekts „SMASH“:

Euregio-Arbeitgeber-Check-Box unterstützt Unternehmen bei der Fachkräftesicherung

Nach drei Jahren gemeinsamer Arbeit ist das mit einer knappen Million Euro geförderte Interreg-Projekt SMASH (Smart Attraction System for Human Potential) abgeschlossen. Drei Regionen, 53 betreute Unternehmen und 216 Netzwerkpartner waren daran beteiligt.

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Unternehmen ihre Attraktivität als Arbeitgeber stärken und damit langfristig bessere Rahmenbedingungen für Beschäftigte und Fachkräfte schaffen können. Ein zentrales Ergebnis des Projekts ist die Euregio-Arbeitgeber-Check-Box. Sie bündelt Erkenntnisse und Erfahrungen aus der gemeinsamen Projektarbeit und übersetzt sie in ein anwendbares Instrument für die betriebliche Praxis. Insgesamt umfasst der im Projekt entstandene Maßnahmenkatalog 602 Maßnahmen und zeigt damit eine große Bandbreite an möglichen Ansatzpunkten für Unternehmen. Dabei können schon kleine Ansätze Wirkung entfalten: Mitarbeitende geben ihr Wissen in Lern-Tandems weiter, Unternehmen entwickeln gemeinsam mit Hochschulen neue Ideen oder setzen Gesundheitsimpulse um, die auch ohne großes Budget funktionieren.

„Mit der Euregio-Arbeitgeber-Check-Box liegt zum Abschluss von SMASH ein praxisnahes Ergebnis vor, das die gemeinsame Arbeit der Partner sichtbar macht. Aus unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven ist ein Instrument entstanden, das Arbeitgeber bei der Weiterentwicklung ihrer Attraktivität unterstützt“, sagt die Geschäftsführerin der Chiemgau GmbH, Dr. Birgit Seeholzer. Die in Traunstein ansässige Chiemgau GmbH hatte die Leitung des mit insgesamt 944.387,50 Euro geförderten Projekts inne. „SMASH zeigt, was entstehen kann, wenn Regionen, Unternehmen und Partner ihre Erfahrungen und Perspektiven zusammenbringen. Nun endet das Projekt – die Impulse und das daraus entstandene Werkzeug aber bleiben“, fasst Seeholzer zum Abschluss zusammen.

Konkrete Ansatzpunkte für die betriebliche Praxis

Der Arbeitgeber-Check setzt dort an, wo Unternehmen ihre eigene Situation genauer betrachten und konkrete Entwicklungsmöglichkeiten identifizieren möchten. Dabei geht es nicht um eine allgemeingültige Lösung, erklärt Mag. Walter Haas, Geschäftsführer der Innovation Salzburg GmbH: „Der Arbeitgeber-Check unterstützt dabei, vorhandene Stärken zu erkennen, Entwicklungsbedarfe zu benennen und daraus konkrete nächste Schritte für eine attraktive Arbeitsumgebung abzuleiten.“ Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die Einbindung der Menschen, die in einem Unternehmen arbeiten oder als potenzielle Fachkräfte angesprochen werden sollen. Arbeitgeberattraktivität entstehe vor allem dort, wo die Perspektive der Beschäftigten ernst genommen werde, sagt Dr. Anja Friedrich-Hussong, Geschäftsführerin des Berchtesgadener Land Wirtschaftsservices, und ergänzt: „Aus den Gesprächen mit den Betrieben wurde für uns deutlich: Es geht nicht nur um einzelne Angebote, sondern darum, Mitarbeitende im Alltag zu entlasten, ihre Stärken und Talente sinnvoll einzusetzen, Entwicklung zu ermöglichen und ihre Ideen zur Verbesserung des Betriebs einzubeziehen. Genau dieser Blick auf Führung, Entwicklungsmöglichkeiten, Vereinbarkeit und eine wertschätzende Arbeitskultur ist für uns ein zentraler Gewinn aus SMASH.“

Projektergebnis mit Perspektive über SMASH hinaus

Mit dem Abschluss von SMASH liegt ein gemeinsames Projektergebnis vor, das die Erfahrungen und Erkenntnisse aus drei Regionen zusammenführt. Die Euregio-Arbeitgeber-Check-Box bündelt diese Ergebnisse und macht sie für Unternehmen auch über die Projektlaufzeit hinaus nutzbar. Damit bleibt aus der gemeinsamen Arbeit ein Instrument bestehen, das künftig in der betrieblichen Praxis eingesetzt und weiterentwickelt werden kann.

Der Projektabschluss markiert zugleich den Beginn der praktischen Nutzung. Die Euregio-Arbeitgeber-Check-Box bietet eine Grundlage, auf der Betriebe ihre nächsten Schritte planen und Erfahrungen austauschen können. So könne aus dem Projektergebnis langfristig ein Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region werden, betont Bernhard Auinger, Bürgermeister der Stadt Salzburg: „SMASH hat gezeigt, wie viel durch die Zusammenarbeit über Regions- und Landesgrenzen hinweg entstehen kann. Von den konkreten Ergebnissen können unsere Unternehmen langfristig profitieren.“

SMASH in Zahlen

- **53** betreute regionale Unternehmen
- **216** Netzwerkpartner
- **602** Maßnahmen im Maßnahmenkatalog
- **3** Regionen im Projekt

Am Projekt beteiligt waren die Chiemgau GmbH, der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice und Innovation Salzburg. Das Projekt SMASH (Smart Attraction System for Human Potential) wurde durch die Europäische Union im Rahmen des Programms INTERREG VI-A Deutschland/Bayern – Österreich 2021-2027 finanziert.



Hinten v.l.: Dr. Anja Friedrich-Hussong (BGLW); Ulrike Klingenschmid (Innovation Salzburg GmbH); Mag. Georg Sulzberger (Stadt Salzburg Wirtschaftsservice); Dr. Birgit Seeholzer (Chiemgau GmbH); Leonhard Prectl (BGLW); Romana Schwab (Innovation Salzburg GmbH). Vorne: Franziska Danner (ehem., Chiemgau GmbH), Maria Grudin (BGLW), Veronika Ziesacher (BGLW), Anna Sigl (ehem., Chiemgau GmbH)



Pressemitteilung

Verantwortlich: Dr. Anja Friedrich-Hussong
a.friedrich-hussong@bglw.de
08654 77500
www.berchtesgadener-land.de

Berchtesgadener Land
Wirtschaftsservice GmbH
Sägewerkstraße 3
83395 Freilassing

Freilassing, 05.10.2026

KI zum Anfassen: Wie Künstliche Intelligenz den Arbeitsalltag verändert

Rund 150 Teilnehmende nutzten „KI zum Anfassen“ im Karls Gymnasium Bad Reichenhall, um konkrete KI-Anwendungen kennenzulernen, selbst auszuprobieren und auf das eigene Unternehmen zu übertragen.

Wie lässt sich Künstliche Intelligenz sinnvoll im beruflichen Alltag einsetzen? Dieser Frage gingen am Freitag, 2. Oktober 2026, Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte und Mitarbeitende aus unterschiedlichen Branchen nach. Keynotes mit Beispielen und Erfahrungen aus der Praxis, drei Workshoprunden und zahlreiche Gelegenheiten zum eigenen Ausprobieren machten deutlich: Für den Einstieg in KI braucht es weder eine eigene IT-Abteilung noch zwingend Programmierkenntnisse. Oft lohnt es sich, mit einem kleinen, klar abgegrenzten Anwendungsfall zu beginnen.

Wie vielfältig die Möglichkeiten bereits sind, zeigte sich in den Workshops. Im Marketing reicht der Einsatz von KI inzwischen weit über den einzelnen Prompt hinaus: KI-Agenten können nicht nur Texte schreiben, sondern auch Informationen zusammentragen, Aufgaben strukturieren und Routinetätigkeiten übernehmen. Der Mensch bleibt dabei bewusst in der Führungsrolle – nach dem Prinzip „Human in the Lead“.

Auch für Produktion und Handwerk wurden praktische Einsatzmöglichkeiten vorgestellt. Florian Auer von der araucon GmbH zeigte etwa, wie ein KI-Agent Informationen aus CAD-Modellen ableiten und daraus Arbeitspläne und Stücklisten erstellen kann. Christoph Krause gab Einblicke in das Zusammenspiel von KI, Automatisierung und Robotik in Handwerk, Industrie und Mittelstand.

Mit den Möglichkeiten wächst auch die Verantwortung

Je stärker KI in betriebliche Abläufe und Entscheidungen eingebunden wird, desto wichtiger werden ein bewusster Umgang, menschliche Kontrolle und klare Rahmenbedingungen. Entsprechend spielten auch die rechtlichen Anforderungen eine wichtige Rolle. In Workshops zum EU AI Act erfuhren die Teilnehmenden unter anderem, welche Pflichten für Anbieter und Betreiber von Hochrisiko-KI-Systemen entstehen können und was Transparenzpflichten für Marketing und Kommunikation bedeuten. Dabei wurde deutlich: Unternehmen sollten sich nicht erst mit diesen Fragen beschäftigen, wenn KI bereits fest in Prozesse oder Produkte integriert ist.

Im Mittelpunkt des Nachmittags stand jedoch vor allem das eigene Ausprobieren. Die Teilnehmenden diskutierten eigene betriebliche Fragestellungen, arbeiteten an konkreten Anwendungen und übertrugen diese auf ihren Arbeitsalltag. Eine zentrale Erkenntnis zog sich dabei durch die Veranstaltung: Nicht auf die perfekte KI-Strategie warten, sondern dort anfangen, wo KI einen spürbaren Nutzen bringen kann – mit überschaubaren Anwendungsfällen und klaren Verantwortlichkeiten.

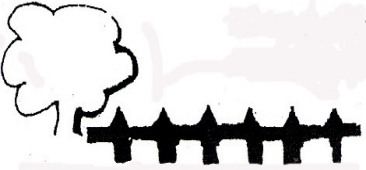
„KI zum Anfassen“ wurde vom Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice organisiert und durch das Regionalmanagement Bayern gefördert.



„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

Ingenieurbüro für Bauwesen WAGNER Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner Tragwerksplanung - Denkmalpflege Bauen im Bestand - Vermessung Gastagweg 15 - Marktschellenberg 08650/1322 - info@ibb-wagner.de	HELIS WEBDESIGN DOMINIK BÜRK SALZBURGER STR. 38 83487 MARKTSCELLENBERG TEL.: +49 8650 329 006 FAX: + 49 8650 329 129 www.helis-webdesign.de • Email: info@helis-webdesign.de	Cafè Zisl Salzburger Str. 1 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 9848277 E-Mail: info@cafe-zisl.com 
SCHERTLER GEBÄUDETECHNIK GmbH & Co. KG Klima Sanitär Heizung Spenglerei Brandschutz Inhaber Thomas Schertler 83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22 Telefon: (0 8650) 98 42 00 www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co	Tanja's Bäckerladen Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556	RS Inh. Simon Renoth Ahornweg 12 Marktschellenberg Mobil +49 1701637474 renoth-werbetechnik.de
HEBAMME Elisabeth Krenn Kneipp-Gesundheitstrainerin Gönschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 08650/984886 Mobil 01 72 / 635 5299 hebamme-lisikrenn@t-online.de Betreuung rund um Schwangerschaft und Wochenbett	BIO-Laden Freilassing Gewerbestraße 2, 83395 Freilassing Telefon: + 49 8654 7772295 E-Mail: info@corakorn.de Web: www.corakorn.de	 Die Kugelmühle Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de
Sepp Gschossmann 0151 / 588 945 29 Malermeister	• Maler & Lackierarbeiten • Putz & Trockenbau • Hebebühne • Holz & Dachanstrich • Gerüstverleih • Farbenverkauf 83487 Marktschellenberg www.maler-gschossmann.de	Klaus Walter Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg
BETON BOHR- UND SÄGESERVICE F. BRANDAUER BAUDIENSTLEISTUNG • BAGGERARBEITEN Kedererweg 10 • 83487 Marktschellenberg Telefon: 08650/984508 • Handy: 01 70/994 78 15 E-Mail: familie.brandauer@t-online.de	 MALTAN Holzbau www.holzbauplan-maltan.de	JOSEF KOLL METALL- UND STAHLBAU MARKTSCELLENBERG GREOBENWEG 3 - TEL. 08650/532 www.schlosserei-koll.de
 BARBARA STEUBE Bewegungsschule Duanshu FREI beruflich Yoga - Bewegung - Qi Gong Gruppenkurse - Einzelstunden & Firmenbetreuung barbara.steube@outlook.de mobil: +49 171 1581774	Toni Lenz Hütte Telefon: +49 151 70 81 7887 www.toni-lenz-huette.de E-Mail: info@toni-lenz-huette.de	 
ERDBEWEGUNG SUHRER Thomas Suhrer Scheffauer Straße 42 83487 Marktschellenberg +49 1512 2890 827 erdbewegungsuhrer@web.de	KSTYLE BY BRINA FRISEUR • FUSSPFLEGE • KOSMETIK Inh. Sabrina Köhler Ahornweg 1 83487 Marktschellenberg Mobil +49 171 2010487	

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14, 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 garten-landschaft@arcor.de		STANG ASSINGER BAU GmbH & Co. KG Baunternehmen Zimmerei • Holzbau
Schmankerl-Werkstatt bewusst, gesund & gut  Elke Schneider Thermomix®-Repräsentantin Dipl.-TEH®-Praktikerin Kochkurse, Thermomix®-Beratung, DoTERRA®-Öle Termine und Information unter 0151/67008175	 SCHERTLER THG-SERVICE	Kräuterspaziergänge Workshops / Seminare Vorträge Kräuterzauber Natürlich Systemisch Bewusst Monika Angerer - 0151/50657800 - www.krauterzauber.de
psm protech Member of KLEINER GROUP Wir lieben Präzision! +49 08650 9880 0 info@psm-protech.com www.psm-protech.com		
Schellenberger Bienenwerkstatt heimische Bienenprodukte Apiwellness Königinnenzucht Workshops und Vorträge Chris Steube Eisgrabenweg 2 83487 Marktschellenberg Tel. 017624105352 www.schellenbergerbienenwerkstatt.de	STIFTS LAND Pfarrei St. Nikolaus-Marktschellenberg	Bürgerliste-BL Marktschellenberg • Scheffau Landschellenberg • Ettenberg
FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKTSCELLENBERG	Trachtenverein D'Schellenberger	Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg KD F B Katholischer Deutscher Frauenbund
Schellenberger Bäuerinnen	SCHellenberger EISHÖHLE Verein für Höhlenkunde Schellenberg e.V. E-Mail: info@eishoehle.net www.eishoehle.net	SG SCHEFFAU SCHellenBERG E.V. gegr. 1986
Tourismusverein Marktschellenberg Web: www.marktschellenberg.info Email: tourist@marktschellenberg.info	Obst- und Gartenverein Marktschellenberg Gegründet 15.10.1986	Frau Gaffal 08652/1275 f.gaffal@t-online.de www.einewelt-bgd.de Eine Welt ist überall EINE WELT - KREIS e. V. Berchtesgaden
SKI-CLUB SCHELLenBERG	Sportschützen-gesellschaft Oberstein Marktschellenberg SPORTSCHÜTZENGESellschaft OBERSTEIN gegr. 1952 MARKTSCELLENBERG	Musikkapelle 1885 Marktschellenberg

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl BLUMENBINDEREI KUGLER Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/977370	 HÖFLER AUTOHAUS AUTOHAUS HÖFLER, Fiat Servicepartner, Gartenau 10, Berchtesgaden	Omnibus Färbinger  Telefon 08652/2801 reisen@faerbingerbus.de www.faerbingerbus.de
 Max Köppl Tracht • Mode • Schneiderei Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761	Autohaus Köppl  Service Service Service Service	Hofcafé Nagerlhof E-Bike Ladestation Helene Angerer Teisendorfer Str. 30 83451 Piding info@nagerlhof.de www.nagerlhof.de Tel.: +49 (0) 8651 / 76 79 667
 Gasthof Franz von Assisi A-5081 Anif, Ahornstraße 21 Telefon: +43 6246 74067 - E-Mail: info@assisi-anif.at www.assisi-anif.at	HOCHWIMMER & HORCICKA RECHTSANWÄLTE Neutorstraße 21, 5020 Salzburg-Österreich Telefon: +43 662 25 40 59 Fax: +43 662 25 40 59 - 9 E-Mail: kanzlei@rechtsweg.at Web: https://rechtsweg.at	WALCH ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG  Elektro-Installation, Renovierungen, Umbauarbeiten, Antennen-Set-Anlagen, Detektechnik, Elektro Groß- und Kleingüter, Leuchtenverlauf Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden • Tel. 08652/442 • Fax 08652/63955 www.walch-elektrotechnik.de • info@walch-elektrotechnik.de
 125 Jahre Pürtschellerhaus am Hohen Goll 1900 2025 DEUTSCHER ALPENVEREIN SEKTION SONNEBERG	 +43 6245 - 71 365 Schiemerstrasse 2 A-5400 Hallein info@cafeamsteg.at www.cafeamsteg.at Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h DIENSTAG RUHETAG	Berggaststätte Rossfeldstraße Ahornkaser 1.521 m Tel. +49 8652 2997 www.ahornkaser.de
Hier könnte auch Ihr Inserat stehen! Melden Sie sich bei uns unter marktbote@marktschellenberg.de oder 08650/9888-11! Vielen Dank.	 Dr. med. Johannes Neuhaus Facharzt für Allgemeinmedizin	Steinmetz Wolf Inh. Richard Fegg Mauermeister Staatl. gepr. Bautechniker Natursteinarbeiten Grabmäler Steinrestaurierungen Bauunternehmen 08652 3367 richard@wolf-steinmetz.de
 Finden Sie die richtige Mischung für Ihre Geldanlage - gratis Depot-Check-Termin vereinbaren.  Sparkasse Berchtesgadener Land	 Brautradition seit 1645 	HAUS DER BERGE NATIONALPARKZENTRUM BERCHTESGADEN haus-der-berge.bayern.de



MARKTSCHELLENBERGER

Adventmarkt

am Marktplatz

28.11.26

ab 19:00 Uhr

29.11.26

ab 15:00 Uhr

12.12.26

ab 15:00 Uhr

13.12.26

ab 15:00 Uhr

Programm: www.gemeinde.marktschellenberg.de